

- **Morgengebet in Budesheim**

**Schöpfer ...
von Jörg Zink**

Schöpfer meiner Stunden und meiner Jahre,
du hast mir viel Zeit gegeben.
Sie liegt hinter mir
und sie liegt vor mir.
Sie war mein und wird mein,
und ich habe sie von dir.
Ich danke dir für jeden Schlag der Uhr
und für jeden Morgen, den ich sehe.

Ich bitte dich nicht, mir mehr Zeit zu geben.
Ich bitte dich aber um viel Gelassenheit,
jede Stunde zu füllen.

Ich bitte dich, dass ich ein wenig dieser Zeit
freihalten darf von Befehl und Pflicht,
ein wenig für Stille,
ein wenig für Spiel,
ein wenig für die Menschen am Rande meines Lebens,
die einen Tröster brauchen.

Ich bitte dich um Sorgfalt,
dass ich meine Zeit nicht töte,
nicht vertreibe, nicht verderbe.
Jede Stunde ist ein Streifen Land.
Ich möchte ihn aufreißen mit dem Pflug
ich möchte Liebe hineinwerfen,
Gedanken und Gespräche,
damit Frucht wächst.
Segne du meinen Tag.

- **Kapelle in Trietenbroich**

**Spuren im Sand
von Margaret Fishback Powers**

Eines Nachts hatte ich einen Traum,
ich ging am Meer entlang mit meinem Herrn.
Vor dem dunklen Nachthimmel erstrahlten,
Streiflichtern gleich, Bilder aus meinem Leben.
Und jedesmal sah ich zwei Fußspuren im Sand,
meine eigene und die meines Herrn.
Als das letzte Bild an meinen Augen
vorübergezogen war, blickte ich zurück.
Ich erschrak, als ich entdeckte,
dass an vielen Stellen meines Lebensweges
nur eine Spur zu sehen war.
Und das waren gerade die schwersten Zeiten
meines Lebens. Besorgt fragte ich den Herrn:
„Herr, als ich anfing, dir nachzufolgen,
da hast du mir versprochen, auf allen Wegen
bei mir zu sein. Aber jetzt entdecke ich,
dass in den schwersten Zeiten meines Lebens
nur eine Spur im Sand zu sehen ist.
Warum hast du mich allein gelassen,
als ich dich am meisten brauchte?“

Da antwortete er:
„Mein liebes Kind,
ich liebe dich und werde dich nie allein lassen,
erst recht nicht in Nöten und Schwierigkeiten.
Dort, wo du nur eine Spur gesehen hast,
da habe ich dich getragen.“

- **An der Klippertzmühle**

Der Herr behüte dich,
er bewahre dich
in seiner Liebe
und stärke dich.
Er sei dir nahe
alle Tage
deines Lebens.

1. Rosenkranz: Jesus, der stets bei uns ist.

- **An der Niers**

Ich bin wieder hier
in meinem Revier
war nie wirklich fort
denn ich gehöre an diesen Ort
ich atme tief ein
und bin sicher, wieder zu Hause zu sein.

Nun sind wir zurück -
ich wünsch` Euch viel Glück
möge Gottes Segen
Euch begleiten auf allen Wegen –
Am Kloster ist das Ende der Pilgerreise
doch verabschieden möcht ich mich hier schon leise.

Tschüß! Macht et joot! Bis zum nächsten Mal!

Verabschiedung!

- **Drei Heister Kapelle**

**Bleibe bei uns, Herr
von Paul Roth (abgewandelt)**

Bleibe bei uns, Herr,
vor uns liegt ein Tag,
dessen Lauf wir nicht kennen,
der noch Zukunft ist,
die du uns zugemessen hast.

Bleibe bei uns, Herr,
wenn wir gehen und stehen,
wenn wir arbeiten und ruhen,
wenn wir lachen und
wenn uns die Tränen kommen.

Für einen Tag im Licht
erbitten wir von dir, Herr,
dass der Glaube uns froh macht,
die Hoffnung uns stärkt,
die Liebe uns führt.

Bleibe bei uns, Herr,
mit den Gaben des Geistes:
der Klugheit und Gerechtigkeit,
der Tapferkeit und dem rechten Maß
des Leibes und der Seele.

Was uns gelingt,
soll uns nicht überheblich machen.
Was uns mißlingt,
aus Dummheit oder Schuld,
soll uns nicht zerstören.

Bleibe bei uns, Herr,
wenn Vielfalt uns verwirrt
Bosheit uns bedrängt,
Ratlosigkeit uns lähmt,
Schwäche uns überfällt.

Denn den heutigen Tag
hast du uns
nur einmal gegeben,
er wird sich nicht wiederholen,
er bleibt für alle Zeit.

Bleibe bei uns, Herr,
mit deiner Liebe,
mit deinem Rat,
mit deiner Kraft
und deiner Barmherzigkeit.

Sei du das Licht dieses Tages,
das uns wärmt,
uns den Weg hell macht,
uns wachsen lässt.

◆ **Vater unser**

● **Marienkapelle**

...
von **Inge Gnau**

Herr,
Jesus Christus,
Du bist wie ein Faden in meinem Leben,
an dem ich mich orientiere,
wenn ich mich verlaufen habe.
Wie ein Tau,
das mich vor dem Abgrund schützt.
Manchmal stark und unbeugsam,
dann wieder zart und verletzlich
wie der Faden eines Spinnengewebes.
Fäden,
die mich umfassen,

erheben,
anketten,
aber nicht eingrenzen.
Sie geben mir Halt,
sind aber lose genug,
mich meinen eigenen Weg gehen zu lassen,
nie aber allein.
Herr, hilf mir!
Lass den Faden von mir zu Dir nie reißen!

◆ **Vater unser**

◆ **Gegrüßet, seist du Maria**

● **Bildstock an der Pfarrkirche**

Zur Heimkehr

Gott, Vater unseres Herrn Jesus Christus
und unser Vater,
wir danken dir für diese Pilgerreise,
für die Erfahrung deiner Gegenwart
und der Gemeinschaft untereinander.
Lass uns nicht vergessen,
was wir in diesen Tagen erlebt haben.
Lass uns nun zu Hause,
in unserer Gemeinde, an unserem Arbeitsplatz
und überall, wo du uns führst,
verwirklichen, was wir uns vorgenommen haben.
Wir bitten dich für die Mönche in St. Matthias.
Lass sie deinen Auftrag in dieser Zeit
nach deinem Willen erfüllen.
Erhöre die Gebete für die Menschen,
die uns besonders nahestehen.
Erhöre die Gebete für unser Volk und unser Land.
Hör unser Rufen nach Frieden
und Gerechtigkeit in der Welt,
nach Achtung und Schutz der Menschenwürde
in allen Völkern.
Führe deine Kirche auf ihrem Weg
zur Vollendung in deiner Herrlichkeit.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit,
und in Ewigkeit. Amen.

● **Klosterkirche**

Auszugsandacht
